

Verbundkatalog Kalliope

Twisselmann, Kristine

Hamburg, 1929-04-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kristine Twisselmann.

Hamburg. den 15. April 1929.

Herrn

Waldemar B o n s e l s .

C a p r i .

.....

Ich bestätige bestens dankend den Empfang Ihres wt. Schreibens vom 6.4. und ersehe daraus, dass Sie mit einer Titeländerung einverstanden sind.

Auf Ihren Vorschlag betreffs der dänischen Ausgabe von Himmelsvolk muss ich Ihnen mitteilen, dass es sich nicht um eine neue Ausgabe handeln kann, sondern nur, dass meinem norwegischen Verleger das Recht zugestanden wird auch das Buch in Dänemark zu verbreiten; denn die norwegische und dänische Sprache ist fast so verwandt wie deutsch und österreichisch. Somit kommt für mich keine Garantiesumme in Frage und für den Verleger keine Erstauflage für Dänemark von 4000 Ex. Das Einzige wäre, dass die zweite Auflage der ersten schneller folgen würde, zumal mein Verleger in Oslo für seine grosszügig angelegte Reklame bekannt ist.

Ihrer diesbezüglichen Antwort sehe ich gerne entgegen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Frau Kristine Twisselmann

NB. Gegebenenfalls bitte ich um eine Bescheinigung, die ich meinem Verleger in Oslo vorlegen kann.

DO.